Delticom GmbH
Sehnde

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025

Bilanz

Aktiva	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen	0	0
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
II. Sachanlagen	0	0
III. Finanzanlagen	0	0
B. Umlaufvermögen	2.870,23	398.943,38
I. Vorräte	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	373.818,61
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.870,23	25.124,77
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0
Bilanzsumme, Summe Aktiva	2.870,23	398.943,38

Passiva	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Eigenkapital	-33.552,53	-27.691,63
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00
III. Gewinnvortrag	-52.691,63	-52.778,60
III. Jahresüberschuss	-5.860,90	86,97
B. Verbindlichkeiten	28.153,88	6.635,01
C. Rückstellungen	8.268,88	420.000,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	2.870,23	398.943,38

Angaben unter der Bilanz zum 31. Dezember 2025

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Delticom GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Hedwig-Kohn-Str. 1, 31319 Sehnde

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Amtsgericht Hildesheim

Register-Nr.: HRB 210284

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- **Beteiligungen zu Anschaffungskosten**
- **Ausleihungen zum Nennwert**
- **unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert**
- **sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten**

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB bestehen nicht.

Sonstige Angaben

Feststellung des Jahresabschlusses

Sehnde, 19.05.2026

Nina Andree

Dr. Andreas Prüfer